

Erstmal: nö, ist nix Aufregendes passiert - also brauche ich eigentlich nicht weiterschreiben. Aber: ich habe ein paar nette Photos, die ich gerne in eine Story einbinden würde *rofl*

Mal wieder war ein Treffen mit Pia und Guinness angesagt, Üben für den Pas de Deux und dann: Ab in die Leucht. Leider hat eine Mitstreiterin, die auch Photos machen sollte/wollte, wegen wichtiger Futteralienbeschaffung absagen müssen.

So trafen wir uns um 15.00 an unserem Stall, die Sonne brannte vom Himmel, unsere Laune war so sonnig, wie ebendiese.

Der Recorder stand schon bereit, geladen mit neuen Batterien, so dass ich die Endlosschleife des Songs anschubsen konnte. Ok, man hört trotz lautester Lautstärkeneinstellung nicht überall am Platz die Musik (alldieweil die stark befahrene Straße doch eine hochgradige Geräuschkulisse darstellt), aber da machte nix, das Lied kannten wir sowieso so langsam auswendig.

Reitplatz oder gleich Leucht ohne Reitplatz.... Tapfer trotzten wir dem trockenen Sand und dem Staubgestöber und warfen uns erstmal auf die Arbeit. 3-4 Durchgänge verliefen gut, also dann ab... in die Leucht.

- Hmm, immer noch kein Photo, klar, wie soll ich auch Photos machen, während ich mit Pia den Pas de Deux übe und andauernd gucken muß, an welcher Position wir gerade reiten.... -

Damit es nicht zu langweilig wird, durfte Linford als Handpferd mit. Hmm, hilft auch nicht gegen Langeweile, ist einfach alles zu unkompliziert *rofl* Vielleicht sollten wir demnächst als Ungarische Post unterwegs sein - Pia hatte das schließlich schon mal geübt...

Hach ja, so ritten wir bei schönstem Sonnenschein und gefühlten 30°C in die Tiefen der Leucht. Begleitpferd, Begleithund, Begleitreiterin, alles was das Herz begehrt.

Es gibt 2 Stellen in der Leucht zur Einkehr. Wir wählten diesmal: die Ponybahn. Unsere Pferde bestellten sich etwas zu trinken und zu essen. Beide Wünsche wurden problemlos erfüllt.



00



Pia und ich durften uns dann auch ein Getränk und ein Eis kaufen....

Als unsere Bedürfnisse dann alle mehr oder weniger befriedigt waren - die Schnuffer hätten noch stundenlang weiterfressen können - traten wir dann wieder den Rückweg an.



Irgendwie schien mein Pony der festen Überzeugung zu sein, dass das Eis für ihn als Nachtisch gedacht war... Weiß nicht, wie der auf diese irriige Annahme kam
blondguck



Wie man sieht, beherrschen die beiden das Handpferdreiten 1a:



Genau, ich schick die demnächst einfach gleich allein los, kann ich derweil in Ruhe in der Sonne sitzen und lesen *überleg*

Guinness schaut ganz neidisch: „Ich will auch ein Handpferd haben!“



Der Rückweg verlief auch weiterhin ereignislos mit vielen Trab- und Galoppeinlagen.

Als wir dann beiden Pferden erlaubten, sich nach dieser soooooo anstrengenden Tour zu wälzen, dachte Rhamant nur ans Fressen und stürzte sich auf die Grasbüschel. Guinness dagegen schmiß sich hin und streckte alle Viere in die Luft und hoffte wohl, auf diese Art Mitleid zu erregen, was für ein armes geschundenes, durch die Leucht getriebenes Pferd ist. Pech gehabt, Guinness, das nahm Dir Dein Frauchen leider nicht ab *rofl* Morgen musst Du wieder ran, dann im Hoch-/Tüschewald....



Pech gehabt, Guinness, das nahm Dir Dein Frauchen leider nicht ab *rofl* Morgen musst Du wieder ran, dann im Hoch-/Tüschewald....



(Man beachte die farbliche Komposition von Pferd und Frauchen, in aktuellem Violett gehaltenes Top - passend zum Halfter des treuen Vierbeiners)

Ja, so sollte man freie Nachmittage bei schönem Wetter verbringen....

Leider musste ich dann noch bis 20.00 die Weide abäppeln, das hat den ganzen Erholungseffekt zunichte gemacht *grummel*

Aber umso mehr genöß ich dann die Badewanne....

Und morgen? Da geht es weiter!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!